



## UNTERNEHMENS PORTRÄT

### Steigen Sie auf – mit JobRad!

**Freiburg, 13. September 2018** Bei JobRad erhalten Unternehmen eine Rundum-Dienstleistung im Hinblick auf die Abwicklung von Leasing und Überlassung von Diensträdern. Initiiert im Jahr 2008, kooperieren bundesweit bereits über 10.000 Arbeitgeber und mehr als 5.000 Fachhändler mit JobRad. 190 radbegeisterte Mitarbeiter arbeiten am Firmenstandort in Freiburg und im bundesweiten Vertrieb mit vollem Engagement daran, Menschen aufs Fahrrad zu bringen.

#### **JobRad bewegt!**

JobRad eröffnet neue Möglichkeiten. Arbeitnehmer suchen sich bei einem JobRad-Fachhandelspartner ein Fahrrad oder E-Bike nach ihren Wünschen aus – aber anstatt es direkt zu kaufen, beziehen sie ihr Wunschrad über den Arbeitgeber und profitieren damit von niedrigen monatlichen Leasingraten und Steuervorteilen.

„Nicht nur für Arbeitnehmer ist JobRad ein klares Plus, auch die Unternehmen profitieren“, betont Ulrich Prediger, JobRad-Erfinder und einer der beiden Geschäftsführer bei JobRad. „Arbeitgeber gewinnen mit JobRad an Image und Attraktivität für Mitarbeiter und gleichzeitig entlasten sie die Umwelt. Um nur ein Beispiel zu nennen: Auf einen Autostellplatz passen bis zu sieben Fahrräder.“

JobRad kommt allen zugute. „Die Städte wachsen und damit auch der Verkehr, insbesondere der motorisierte“, erklärt Geschäftsführer Holger Tumat. „Mit JobRad bieten wir auf der Kurzstrecke eine günstige Alternative zum Auto. Eine, mit der man meist deutlich schneller ans Ziel kommt und dabei etwas für die Gesundheit tut – und Spaß hat!“

Grundlage für das JobRad-Konzept ist ein Erlass der Länderfinanzbehörden, der das „Dienstwagenprivileg“ auch für Fahrräder und Pedelecs erschließt – die Korrektur einer steuerlichen Ungleichbehandlung, für die sich diverse

#### **Kontakt:**

JobRad  
Kommunikation

Tel.: 0761 205 515 626  
presse@jobrad.org  
www.jobrad.org/presse

JobRad –  
eine Marke der LeaseRad GmbH  
Augustinerplatz 2  
79098 Freiburg

Veröffentlichung honorarfrei –  
Belegexemplar oder Link erbeten.



Verbände und nicht zuletzt das JobRad-Team um die beiden Geschäftsführer Ulrich Prediger und Holger Tumat eingesetzt haben.

### **So läuft JobRad**

Jedes Rad kann ein JobRad sein – sei es ein Stadt- oder Tourenrad, Mountainbike oder Rennrad, E-Bike oder Pedelec, Liege- oder Lastenfahrrad. Arbeitnehmer wählen ihr Wunschrad unabhängig von Marke und Hersteller aus – und beziehen es anschließend über den Arbeitgeber. Finanziert wird das JobRad per Gehaltsumwandlung. Der Arbeitgeber behält monatlich einen kleinen Teil des Gehalts zur Bedienung der Leasingrate ein. Im Gegenzug überlässt er dem Arbeitnehmer das JobRad zur freien Nutzung – für betriebliche Zwecke, für den Weg zur Arbeit, zum Sport oder zum Ausflug mit der Familie.

Durch das Dienstrad entsteht dem Arbeitnehmer ein geldwerter Vorteil, der zu versteuern ist – allerdings lediglich nach der „1 %-Regel“. Und das lohnt sich: JobRadler sparen bis zu 25 Prozent gegenüber einem Direktkauf. Bis zu 50 Prozent oder mehr sparen sie, wenn der Arbeitgeber Versicherung und Inspektion übernimmt oder einen Zuschuss gewährt – auf diese Weise engagieren sich bereits viele der über 10.000 JobRad-Arbeitgeber.

### **So läuft JobRad für Selbstständige**

Gewerbetreibende können JobRad für Selbstständige nutzen. Sie suchen ihr Wunschrad bei einem JobRad-Fachhandelspartner aus und schließen einen Leasingvertrag mit JobRad. Der Vorteil für Selbstständige: Die monatlichen Leasingraten sind bei überwiegend betrieblicher Nutzung als laufende Betriebskosten steuerlich voll absetzbar.

### **Über 5.000 Fachhändler als starke Partner**

Um JobRadlern in ganz Deutschland persönlichen Service zu bieten, hat JobRad ein flächendeckendes Netz aus über 5.000 Fachhandelspartnern geknüpft – und erschließt auch ihnen neue Möglichkeiten: „Als ich vor drei Jahren die Kooperation mit JobRad begann, hatte ich Bedenken, dass es mit hohen Kosten und viel Aufwand verbunden sein könnte“, sagt Benjamin Wehrmann, Inhaber von Radsport Renz in Bräunlingen. „Es zeigte sich aber schnell, dass die Abwicklung sehr unkompliziert ist und JobRad mehr Umsatz sowie neue Kunden bringt. Das Konzept vereinfacht besonders das Verkaufen



hochpreisiger Räder. Das Tolle an JobRad ist, dass alle Beteiligten profitieren und gleichzeitig die Umwelt geschont wird.“

### **Über JobRad**

Die Marke JobRad wurde 2008 von dem begeisterten Alltagsradler Ulrich Prediger ins Leben gerufen. JobRad ist Pionier und Marktführer im Dienstradleasing. Arbeitgeber erhalten eine Rundum-Dienstleistung im Hinblick auf die Abwicklung von Leasing und Überlassung; Arbeitnehmer suchen sich ein Fahrrad oder E-Bike nach ihren Wünschen aus – der Arbeitgeber least das JobRad und überlässt es dem Mitarbeiter zur freien Nutzung. Im Gegenzug behält er einen kleinen Teil des Bruttogehalts des Jobradlers ein und bedient damit die Leasingrate. Weil das neue Dienstrad lediglich nach der 1 %-Regel versteuert wird, sparen Jobradler gegenüber einem Direktkauf deutlich. Unternehmen können sich mit JobRad also über motiviertere, aktivere Mitarbeiter und eingesparte Stellplätze freuen. Und natürlich profitiert nicht zuletzt die Umwelt. Bereits über 10.000 Arbeitgeber mit mehr als 1,5 Millionen Beschäftigten in ganz Deutschland, zum Beispiel Bosch, SAP und Deutsche Bahn, setzen auf JobRad.

Weitere Presseinformationen und Bilder zu JobRad finden Sie unter: [www.jobrad.org/presse](http://www.jobrad.org/presse)